

## Überfall auf Tankstelle in Lohbrügge - Polizei sucht Zeugen

Polizei Hamburg sucht nach Zeugen eines Tankstellenüberfalls in Lohbrügge. Hinweise bitte an 040 4286-56789. Täterbeschreibung und Details im Artikel.

12.08.2024 - 10:23

Polizei Hamburg

### Der Überfall auf eine Tankstelle: Ein Schock für die Nachbarschaft

Hamburg (ots)

Am Abend des 10. August 2024 kam es in der Bergedorfer Straße in Hamburg-Lohbrügge zu einem Überfall auf eine örtliche Tankstelle. Ein bislang unbekannter Täter bedrohte zwei Angestellte mit einem Messer und forderte Bargeld, was die Tragweite dieses Vorfalles für die formulierte Community aufzeigt.

### Überfall: Beschreibung des Täters

Die Kriminalpolizei hat erste Informationen zum Täter gesammelt. Es handelt sich um einen etwa 190 cm großen Mann, der zwischen 20 und 30 Jahre alt ist. Er hat ein mitteleuropäisches Erscheinungsbild, blonde Haare und blaue Augen. Zum Zeitpunkt des Überfalls trug er eine schwarze Jogginghose, eine schwarze Kapuzenjacke und schwarze Handschuhe und sprach akzentfreies Deutsch. Nach dem

Überfall flüchtete der Mann in Richtung Boberg.

## **Erleichterung für die Angestellten**

Die beiden betroffenen Angestellten waren zum Glück unverletzt geblieben, jedoch ist das Erlebnis eines Überfalls mit einem so bedrohlichen Element wie einem Messer nicht zu unterschätzen. Solche Ereignisse können psychische Narben hinterlassen, selbst wenn keine körperlichen Schäden auftreten.

## **Polizeiliche Ermittlungen und Zeugenaufruf**

Die Polizei hat sofort Maßnahmen zur Fahndung ergriffen, die jedoch bislang ohne Erfolg blieben. Der Kriminaldauerdienst (LKA 26) hat die Ermittlungen aufgenommen, die nun vom Bergedorfer Raubdezernat (LKA 173) fortgeführt werden. Die Polizei bittet daher um Mithilfe der Öffentlichkeit: Personen, die am Samstagabend verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Informationen besitzen, werden aufgefordert, sich unter der Telefonnummer 040 4286-56789 zu melden.

## **Fazit: Sicherheit in der Nachbarschaft im Fokus**

Der Überfall auf die Tankstelle in Hamburg-Lohbrügge verdeutlicht nicht nur die Notwendigkeit für erhöhte Sicherheitsmaßnahmen in städtischen Gebieten, sondern zeigt auch die Bedeutung der kollektiven Wachsamkeit in der Gemeinschaft. Solche Vorfälle werfen Fragen zur Sicherheit der Bürger auf und fordern präventive Maßnahmen, um ähnliche Taten in Zukunft zu verhindern. Eins ist klar: Die Sicherheit der Bürger sollte immer an oberster Stelle stehen, und die Gemeinschaft kann in diesen herausfordernden Zeiten eine entscheidende Rolle spielen.

Rückfragen der Medien bitte an:

Polizei Hamburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sören Zimbal  
Telefon: +49 40 4286-56214  
E-Mail: [polizeipressestelle@polizei.hamburg.de](mailto:polizeipressestelle@polizei.hamburg.de)  
[www.polizei.hamburg](http://www.polizei.hamburg)

Original-Content von: Polizei Hamburg, übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**